

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 386

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2tes Semester 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Abonnements:

Suisse: un an . fr. 6. 2e semestre 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Table with 4 columns: Erscheint 1-2 mal täglich, Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement, Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce, Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Inhalt - Sommaire: Handelsregister. - Registre du commerce. - Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Arbeitszeit an Samstagen. - Post. - Postes. - Les établissements industriels en France. - Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Amtlicher Teil - Partie officielle

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

I. Hauptregister. - I. Registre principal. - I. Registro principale.

Zürich - Zurich - Zurigo

1903. 9. Oktober. Inhaberin der Firma A. Hinden-Blumer in Zürich II ist Frau Agatha Hinden geb. Blumer, von Zürich, in Zürich II. Agentur- und Importgeschäft in technischen Ölen, Drogen und Chemikalien. Gartenstrasse 17. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Wilhelm Hinden-Blumer.

9. Oktober. Die Firma R. Wyler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 94 vom 10. März 1903, pag. 373) und damit die Prokura Wilhelm Wyler-Levinger ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Oktober. Die Firma Marie Bartholomäi in Gündisau-Russikon (S. H. A. B. Nr. 37 vom 30. Januar 1903, pag. 145) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Oktober. In der Firma Henry Wehrli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, pag. 1073) ist die Prokura des Fritz Widmer infolge dessen Austrittes aus dem Geschäfte erloschen.

9. Oktober. Die Firma Geb. Iselin in St. Gallen, Kollektivgesellschaft. - Gesellschafter: Johannes Iselin und Adolph Iselin, beide von Bäniken (Thurgau), in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 15. Juni 1891. - hat am 1. Oktober 1903 in Zürich III unter derselben Firma mit dem Zusatz St. Galler Confiserie-Fabrik-Depot eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die obgenannten Gesellschafter vertreten wird. Natur des Geschäftes: Zuckerwaren. Geschäftslokal: Zurlindenstrasse 53.

9. Oktober. Die Firma Günsberg & Cie. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 269 vom 7. Juli 1903, pag. 1073) hat ihr Geschäftslokal an die Langstrasse 39 verlegt.

9. Oktober. Die Firma J. F. Castor & C^o in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Mai 1899, pag. 671) - Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Julius Ferdinand Castor, und Kommanditär: Albert Krapf-Straub - wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amteswegen gelöst.

9. Oktober. Die Firma Bufl & Mettler in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 218 vom 24. August 1897, pag. 895) - Gesellschafter: David Heinrich Bufl und Alfred Mettler wird - infolge Konkurses über diese Kollektivgesellschaft von Amteswegen gelöst.

10. Oktober. Die Firma Emil Vögeli in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. Mai 1903, pag. 850) und damit die Prokura Jakob Adolf Vögeli ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Heinr. Vögeli in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Heinrich Vögeli-Maag, von und in Gächlingen (Schaffhausen). Fabrikation von Flaschenverschlüssen und Flaschenhandel. An der Flaschengasse. Die Firma erteilt Prokura an Jakob Adolf Vögeli, von Gächlingen, in Zürich V.

10. Oktober. Senneroigenossenschaft Altoltern a./A. daselbst (S. H. A. B. Nr. 393 vom 21. Dezember 1899, pag. 1581); Heinrich Schneeheli, Gemeindevorstand; Heinrich Schneeheli, Schulverwalter; Heinrich Schneeheli, Säger, und Adolf Duhs sind aus dem Vorstand ausgetreten, die Unterschriften der beiden erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Rudolf Schneeheli, Präsident (bisher Beisitzer); Gottlieb Weiss, Aktuar; Jakob Jucker, Quästor; und Johann Schneeheli, Beisitzer. Jucker ist von Russikon, die übrigen von und alle in Altoltern a. A. Eine Stelle ist vakant. Präsident und Aktuar führen kollektiv rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Oktober. In der Firma F. Salzmänn-Gossauer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 88 vom 16. März 1899, pag. 351) ist die Prokura der Frau Marie Salzmänn geb. Gossauer erloschen.

10. Oktober. Die Firma Schweiz. Vereinigte Schuhmaschinen A. G. in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1195) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nunmehr in Zürich III, Konradstrasse 51-55.

10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Bängger in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 124 vom 13. April 1899, pag. 499) - Gesellschafterinnen: Lina, Bertha und Emma Bängger - hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma L. Bängger in Stäfa, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Lina Bängger, von und in Stäfa. Medewaren und Haushaltungsartikel. In Oerlikon.

Bern - Berne - Berna

Bureau Erutigen.

1903. 9. Oktober. Die Firma F. Künzi-Hari in Adelboden (S. H. A. B. vom 2. Juni 1883) ist auf Verlangen des Inhabers umgeändert in F. Künzi-Hari, Hotel & Pension Viktoria, Adelboden. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotels und Pension Viktoria in Adelboden.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg.

1903. 9. octobre. Le chef de la maison Reine Berset, à Fribourg, est Reine, femme de Gédéon Berset, de Cormérod, à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge des Maçons, Rue de la Préfecture, à Fribourg.

9. octobre. Le chef de la maison Max Folly, à Fribourg, est Max, feu Théodore Folly, à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du Café de l'Hôtel des Postes, à Fribourg.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1903. 9. Oktober. Die Firma Jul. Leber u. C^o in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 242 vom 25. Juli 1899, pag. 975) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Bern verlegt; die Firma ist in Solothurn erloschen.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel-Bh. ext. - Appenzello est.

1903. 9. Oktober. Inhaber der Firma Jacob Spiess in Schwelbhrunn ist Jakob Spiess, von Nesslau, wohnhaft in Schwelbhrunn. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Wirtschaft und Landwirtschaft. Geschäftslokal: znm Anker, Einsigeli Nr. 143.

9. Oktober. Die Firma Johs. Kessler in Hundwil (S. H. A. B. Nr. 222 vom 9. Oktober 1894, pag. 913 und dortige Verweisung) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

1903. 9. Oktober. Die Firma Ruppert Geser in Schwarzenbach (S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 265) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

9. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Niebergall & Goth in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. April 1901, pag. 545) ist Ferdinand Niebergall in Basel infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft besteht noch aus den Teilhabern Julius Goth und Ferdinand Goth, beide wohnhaft in Basel.

9. Oktober. Inhaber der Firma Robert Kuhn z. Ochsen in St. Margrethen ist Robert Kuhn, von Thal, in St. Margrethen. Wirtschaft und Metzgerei. Zum Ochsen. Rheinstrasse.

9. Oktober. Der Inhaber der Firma Hch. Hauser in St. Gallen (S. H. A. B. vom 12. August 1885, pag. 535) ändert dieselbe ab in Heinrich Hauser, Maschinenfabrikant. Fabrikation von patentierten Maschinen, sowie einiger mechanischer Artikel.

9. Oktober. Die Firma Baptist Hüppi in Kronnhühl, Gemeinde Wittenhach (S. H. A. B. vom 8. Februar 1887, pag. 96) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau Maria Lisetta Hüppi-Wettach in Kronnhühl, Gemeinde Wittenhach, ist Maria Lisetta Hüppi-Wettach, von Gommiswald, in Kronnhühl, auf welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übergehen. Spezereihandlung. Brughach-Kronnhühl.

10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Engler & Co. in Lachen-Vonwil, Gemeinde Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 436 vom 11. Dezember 1902, pag. 1740) ist infolge Umwandlung des Geschäftes in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neu gegründete Aktiengesellschaft Engler & Co. Seifenfabrik in Lachen-Vonwil.

Unter der Firma Actiengesellschaft Engler & Co. Seifenfabrik wurde, mit Sitz und Gerichtsstand in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Betrieb der dortigen Seifenfabrik mit Fettspaltung bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. September 1903 festgesetzt worden; die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt einhundert und siebenzigtausend Franken (Fr. 170,000), eingeteilt in 340 auf den Inhaber lautende Aktien von je fünfhundert Franken (Fr. 500). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Tagblatt der Stadt St. Gallen». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie die Direktion aus; einer der beiden erstern zeichnet kollektiv mit einem Direktor, die Direktoren zeichnen einzeln. Präsident des Verwaltungsrates ist Johannes Rüsch, in St. Gallen, Vizepräsident ist August Tinner, in Lachen-Vonwil; kaufmännischer Direktor ist Carl Engler, und technischer Direktor ist Albert Engler, beide in Lachen-Vonwil. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura an Hans Baumann, von Kreuzlingen, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Seifen-, Soda- und Fettwarenfabrik.

Thurgau - Thurgovie - Thurgovia

1903. 9. Oktober. Die von der Firma Lotzbeck Gebrüder in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727) an Friedrich Eduard Schmidt erteilte Prokura ist infolge Todes desselben erloschen. Die Firma erteilt Prokura an Franz Schumann, von Lehr, wohnhaft in Frauenfeld.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cossonay.

1903. 8. octobre. Arnold Gleyre et Louis Lugeon, les deux de Chevilly, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale Lugeon et Gleyre, à Chevilly, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1903. Genre de commerce: Exploitation de la Fromagerie de Chevilly.

Bureau de Lausanne.

8. octobre. Le chef de la maison Victor Brugger, à Lansanne, est Victor Brugger, de Kandergrund (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un café, 21, Rue de Bourg. Cette inscription

est faite d'office en conformité de l'art. 26, § 2, du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

8 octobre. Le chef de la maison Ed. Paul, à Lausanne, est Edouard Paul d'Alchenstorf (Berne), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Horiogerie. Magasin: 32, Rue de l'Halle.

8 octobre. La maison Albert Ehret, à Lausanne (précédemment à l'Union des magasins) (F. o. s. du c. du 22 avril 1902), a transféré son magasin 9, Route du Tunnel, à l'enseigne: Au chat botté.

9 octobre. La maison E. Schneeberger, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 février 1893), a transféré son commerce de la Rue Martheray, à Bellevaux. Genre de commerce: actuellement exploitation du Café de la Forêt et commerce d'épicerie.

9 octobre. La maison Fols Hauser, à Lausanne (mercerie, quincaillerie, laines, cotons et bonneterie) (F. o. s. du c. du 23 juillet 1887), a transféré son magasin de la Rue Centrale 8 à la Rue Martheray n° 3.

Neuenburg — Nenchâtel — Neuchâtel

Bureau de Motiers (district du Val-de-Travers).

1903. 8 octobre. Le chef de la maison D. Quadri, à Couvet, est Dominique Quadri, de Sala (Tessin), agrégé à la commune de Couvet, domicilié à Couvet. Genre de commerce: Fabrication de pierre et de bois artificiels. Cette maison a été fondée le 1^{er} octobre 1903.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Luzern — Lucerne — Lucerna

1903. 5. Oktober. Beck, Julius, Fürspreh, geb. 28. August 1855, von und in Sursee (S. H. A. B. Nr. 25 vom 27. März 1884, pag. 214) auf eigenes Verlangen.

5. Oktober. Elgger, Emanuel, Major, geb. 15. Juli 1834, von Gisikon, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. März 1883, pag. 276), infolge Ablebens.

5. Oktober. Segesser, Paul, Architekt, geb. 6. Juli 1847, von und in Luzern (S. H. A. B. Nr. 50 vom 7. April 1883, pag. 388), infolge Ablebens.

5. Oktober. Arnet-Arnat, Melchior, Wirt, geb. 18. Mai 1844, von und in Kriens (S. H. A. B. Nr. 56 vom 29. März 1889, pag. 309), infolge Ablebens.

5. Oktober. Ulmi, Karl, Architekt, geb. 20. März 1848, von Escholzmatt, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 9. November 1889, pag. 834), infolge Ablebens.

5. Oktober. Pavillard, Marguerite, Haushälterin, geb. 24. Nov. 1872, von Aibre (Frankreich), in Luzern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 21. Febr. 1899, pag. 209), infolge Wegzuges.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16433. — 8. Oktober 1903, 6 Uhr.

Berner Chocolate-Fabrik, Tobler & Co A.-G., Bern (Schweiz).

Kakao, Schokolade und Reklamartikel.

Globetrotter

N° 16434. — 9. Oktober 1903, 8 o.

Boarini & Co., fabricante, Mendrisio (Svizzera).

Fernet (Bevanda alcoolica).

FERNET
EUGENIO BOARINI di EUGENIO
PRONIPOTE dei ⁰ L^o GIUS. BRANCA di MILANO

STABILIMENTO PER LA FABBRICAZIONE IN MENDRISIO

Questo liquore è tonico, digestivo, febrifugo. È efficacissimo contro l'nausea, il mal di mare, si prende a qualunque ora, preferibilmente prima o dopo i pasti, puro o con seltz, caffè, vino buono, vermouth, ecc.

Ogni etichetta porta la firma EUGENIO BOARINI di EUGENIO, il numero al merito al quale facciano della bottiglia (Marcha Depositata) e la casella e assicurati al collo della bottiglia con altre etichette triangolari portanti la scritta: UOÙE AD NEM ET ULTRA! Guostarsi dalle contraffazioni.

N° 16435. — 9. Oktober 1903, 8 h.

A. Brun Ph^o, pharmacien, Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques et chimiques; savons divers.



Änderung. — Modification.

Gebrauchs-Beschränkung. — Nr. 16334. — Reichold & Co., in Binningen. — Der Gebrauch dieser Marke wird beschränkt auf Pharmazeutische Präparate. — Registriert am 10. Oktober 1903.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Arbeitszeit an Samstagen. Der Jahresbericht des Schweiz. Handels- und Industrievereins pro 1902 schliesst seine ausführlichen Darlegungen mit folgenden Sätzen: Der Gesetzesentwurf betr. Samstagsarbeit wird nun, voraussichtlich in der Herbstsession des Jahres 1903, noch vom Nationalrat behandelt werden, und es ist mit ziemlicher Sicherheit anzunehmen, dass seine Beschlüsse von denjenigen des Ständerates in keinen wesentlichen Punkten abweichen werden.

Mit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes, betreffend die Samstagsarbeit in Fabriken wird ein Zustand eintreten, von dem für die Fabrikarbeiterschaft entschieden günstige Folgen erwartet werden dürfen. Und was die sehr begründeten Bedenken eines grossen Teiles der Arbeitgeber betrifft, so wird sie zu beseitigen Sache einer zwar nicht laxen, aber den tatsächlichen Verhältnissen billige Rücksicht tragenden Ausführung des Gesetzes sein. Dass bei den zuständigen Behörden der Wille vorhanden ist, das Gesetz in diesem Sinne zu handhaben, dafür bürgen die Worte, welche der derzeitige Vorsteher des Eidgenössischen Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, Herr Bundesrat Forrer, bei der Beratung im Ständerat aussprach, indem er sagte: «Es kommt natürlich alles auf die Anwendung an, und da bin ich ganz einverstanden, dass man den Verstand werden walten lassen müssen, und dass insbesondere der Begriff der Beweislast mit Bezug auf dieses Gesetz im Industrielande etwas anders aufgefasst werde als vor dem Zivilgericht.» Geschlecht dies, so ist zu hoffen, dass auch die dem Gesetz heute noch ungünstig gesinnten Unternehmerkreise sich nach und nach mit ihm versöhnen werden.

Im Nationalrat wurde sodann eine Motion der Herren Studer und Genossen eingereicht, die eine allgemeine Revision des Fabrikgesetzes von 1877 bezweckt.

Post. Die britische Gesandtschaft in Bern hat mit Note vom 17. Sept., im Namen ihrer Regierung, den Beitritt von Britisch Honduras und Cypern zum Uebereinkommen betreffend den Austausch von Briefen und Schachteln mit Wertangabe, vom 1. November dieses Jahres an erklärt.

Postes. Par note du 17 courant, la légation de Grande-Bretagne, à Berne, a informé le conseil fédéral de l'adhésion à partir du 1^{er} novembre prochain, du Honduras britannique et de Chypre à l'arrangement international de Washington du 15 juin 1897 concernant l'échange des lettres et des boites avec valeur déclarée.

Les établissements industriels en France. Nous extrayons du rapport de la Commission supérieure du travail, publié cette semaine au *Journal officiel*, quelques données sommaires, qui permettent de se faire une idée du nombre des établissements industriels et de l'importance de leur personnel, pendant la période s'étendant de l'année 1894 incluse à l'année passée également incluse.

Année	Nombre d'établissements	Personnel existant	Année	Nombre d'établissements	Personnel existant
1894	267,906	2,454,948	1899	809,675	2,715,569
1895	286,763	—	1900	309,377	2,802,006
1896	296,797	2,673,314	1901	327,703	2,855,832
1897	290,305	2,591,238	1902	322,289	2,888,687
1898	299,468	2,683,570			

On remarquera que leur nombre et leur personnel n'ont cessé de s'accroître, à part un petit moment de recul en 1897. En 1902, le nombre des établissements a bien subi une légère réduction, mais leur personnel n'en a pas été affecté, et il n'a cessé de s'accroître.

Voici pour l'année écoulée quelle est la répartition par catégorie d'industries de ces établissements et de leurs ouvriers:

Groupes d'industries	Nombre d'établissements	Nombre d'ouvriers
Pêche. (Etablissements ayant un caractère industriel)	808	998
Forêts, agriculture. (Etablissement ayant un caractère industriel)	387	1,628
Industries extractives. (Industries annexes des)	119	1,251
Industries de l'alimentation	25,131	218,040
Industries chimiques	4,411	101,616
Caoutchouc, papier, carton	2,460	87,722
Industries du livre	5,098	78,542
Industries textiles proprement dites	15,459	611,743
Travail des étoffes, vêtements	68,778	341,617
Travail des pailles, plumes, crins	1,216	13,594
Cuir et peaux	19,076	117,792
Industries du bois	53,102	262,236
Métallurgie	574	86,167
Travail des métaux ordinaires	53,028	446,896
Travail des métaux fins	1,955	117,023
Taille des pierres précieuses	126	1,809
Taille et polissage des pierres	3,844	21,165
Terrassement, construction en pierres	40,895	253,406
Travail des pierres et terres au feu	9,491	149,375
Manutention et transports	1,123	37,802
Commerce, banque	15,611	65,568
Professions libérales	44	2,087
Soins personnels, service domestique	3	25
Service de l'Etat, des départements et des communes	550	13,561
Totaux	822,289	2,888,687

Pour avoir la quantité exacte des établissements industriels, il convient d'ajouter au total ci-dessus qui ne comprend que ceux visités par les inspecteurs du travail, 65,823 établissements non encore visités, mais dont l'importance est beaucoup moindre que ceux compris dans la première catégorie.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.		Deutsche Reichsbank.		Oesterreichisch-Ungarische Bank.		
1 ^{er} oct.	3 ^{er} oct.	8. Oct.	7. Okt.	30. Sept.	7. Okt.	
Encaisse métall.	111,908,098	112,869,548	Circulat. de billets	681,730,110	620,881,610	
Portefeuille	587,714,468	520,861,342	Comptes-courants	64,269,106	59,806,872	
				Metallbestand	858,015,000	851,100,000
				Wechselportef.	1,127,649,000	1,081,269,000
				Notencirkulation	1,515,581,000	1,439,848,000
				Kurzf. Schulden	550,598,000	476,551,000
				Oesterreichisch-Ungarische Bank.		
				Metallbestand	1,898,482,788	1,395,594,140
				Wechsel:		
				auf das Ausland	60,000,000	60,000,000
				auf das Inland	844,134,551	850,640,601

Annoncen-Pacht:
Rodolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

GENÈVE.
HOTEL MÉTROPOLE.
Wasser-Zentral-Heizung neuesten Systems.
Nahe den Schulen, dem Theater und den Konzertsälen.
Man verlange das Wochenprogramm der Aufführungen.
Zimmer von Fr. 3 an mit Heizung.
Pensions-Arrangements zu billigsten Preisen. [1972]

**Schweizerische Gesellschaft
für Elektro-Chemische Industrie in Bern.**

Die Tit. Aktionäre werden hiermit zu einer
ausserordentlichen Generalversammlung
eingeladen auf **Montag, den 26. Oktober 1903, vorm. 11 Uhr,**
in das **Hotel Schweizerhof in Bern.**

Verhandlungsgegenstand: Beschluss über Fusion und Auflösung unserer Gesellschaft.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 12.—25. Oktober bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, bei der Graubündner Kantonalbank in Chur, oder bei der Direktion der Gesellschaft in Bern gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.
Zur Beschlussfassung ist gemäss Art. 18 der Statuten die Anwesenheit von 1/3 der Aktien, bezw. Vertretung derselben, erforderlich. Die Herren Aktionäre werden daher dringend ersucht, sich an der Versammlung zu beteiligen oder vertreten zu lassen. (2048)
Bern, den 10. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.

CAW'S SAFETY
Füllfeder
Unvergleichlich
amerikanische
Marke.
Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!
Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich.
Man verlange den Katalog, gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.



Kantonalbank von Bern.

Aufkündigung der Kassascheine à 4 %.

Gemäss Schlussnahme des Bankrates kündigt die Kantonalbank von Bern hiermit ihre sämtlichen im Jahre 1900 ausgestellten 4% Kassascheine auf die entsprechenden Zinstage des Jahres 1904 zur Rückzahlung.
Die Scheine sind auf Verfall, nach welchem die Verzinsung aufhört, mit allen nicht fälligen Coupons abzuliefern und vom Inhaber zu quittieren.
Den Inhabern gekündeter Kassascheine wird gleichzeitig die

Konversion in 3 1/2 % Titel

angeboten, welche letztere beidseitig per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von drei Jahren kündbar sind und später seitens des Gläubigers jeweils per drei Monate auf den Ablauf einer dreijährigen Periode, seitens der Bank jederzeit auf sechs Monate gekündigt werden können.
Die Konversionsoperation kann schon von jetzt an vorgenommen werden, wobei den betreffenden Interessenten die neuen 3 1/2 % Titel ausgebändigt und die Zinsdifferenz von 3 1/2 % auf 4 % bis zum Rückzahlungstage der gekündeten 4 % Kassascheine ausbezahlt wird. [1951]
Bern, den 18. September 1903.

Kantonalbank von Bern:
F. Mauderli.



Fourniture d'avoine.

La fourniture d'avoine de la récolte de l'année courante est mise au concours.
Les intéressés peuvent se procurer le cahier des charges relatif à cette fourniture auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées, sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription: „*Soumission pour avoine*“, d'ici au 20 courant.
Les soumissionnaires restent liés par leurs offres jusqu'au 26 du présent moi. (2002)
Berne, le 2 octobre 1903.
Commissariat central des guerres.

Cartonage-Fabrik Freiburg A.-G.

Ordentliche General-Versammlung der Aktionäre
Samstag, den 31. Oktober 1903, nachmittags 3 1/2 Uhr,
im Fabrikgebäude.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1902/3. (2038,)
 - 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Genehmigung der Jahresrechnung und Decurge-Erteilung.
 - 4) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge Ablaufes der Amtsdauer.
 - 5) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.
 - 6) Unvorhergesehenes.
- Freiburg, den 10. Oktober 1903.

Der Verwaltungsrat.


Ersparniscassa Olten.

Garantie der Bürgergemeinde. Reservefonds Fr. 500,000.
Diskonto von Wechseln mit wenigstens 2 Unterschriften oder Faustpfand;
Inkasso „ „ nach unserem Tarif;
Darlehen gegen Bürgschaft, Faustpfand, oder Hypothek;
Kredite in laufender Rechnung mit gleichen Sicherheiten;
Annahme von Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender Rechnung; (1579,)
Abgabe von Checks und Tratten auf die Schweiz und das Ausland;
Aufbewahrung von Wertschriften.
Zinsvergütung auf Spareinlagen 3 1/2 %;
„ „ Obligationen auf 3 Jahre fest 3 1/2 %;
„ „ in laufender Rechnung 3 % mit 1 %/100 Prov. auf den Rückbezügen;
„ „ Depositen-Rechnung 2 1/2 % ohne Provision.

**Fango Export Gesellschaft für Quellenprodukte in Liquid.,
St. Gallen.**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1903 ist die genannte Gesellschaft in Liquidation getreten und werden eventuelle Gläubiger derselben gemäss Art. 6550 R. aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden. (1957,)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.



bis 5000 m
Fabrik-Oefen
auerkant bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich,
[1837] Seilergraben 57/59.



Vorzügliche
garantiert reine
französische Tisch-
WEINE
Wiefert billigst und franco
S. DUMAS, Vintner-Exporteur
Thézard (Aube) Frankreich
Bureau in Genf,
4, Rue Gevray



De progegronite
AARAUER
Helvetia-Tinte
Schnauiger & Co. ut de
beste
Tinte für alle Zwecke

Kaufmann.
Zuverlässige u. durchaus selbständige Kraft sucht Stelle als Betriebsleiter od. Vertrauensposten. Suchender ist gewandter Arbeiter und verfügt über eine umfassende Allgemeinbildung mit reichen kaufmännischen Erfahrungen nebst vorzügl. Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz beider Sprachen. Zeugnisse von Bank-, Handels- u. Fabrikationsfirmen zu Diensten.
Offerten sub Chiffre Z O 8228 an die Annoncen-Expedition (2034)
Rudolf Mosse, Zürich.

Zu vermieten oder verkaufen.
In einer Kantonshauptstadt der Mittelschweiz ist ein

Holzbearbeitungsgeschäft,
flott eingerichtet,
mit Warenvorrat äusserst billig zu vermieten, eventuell zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für jüngeren Kaufmann. (2015,)
Anfragen unter Chiffre L 5764 Y an Haasenstain & Vogler, Bern.

Privatmann wünscht
Kapital
in kleineren und grösseren Posten auszuliehen. (2040,)
Anfragen unter Chiffre Z M post-lagernd, Sargans.
Alleinige Inseraten-Annahme für das „Schweiz. Handelsamtsblatt“.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Prospekt.

Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke, A.-G.

mit Sitz in Bern.

(Volleinbezahltes Kapital Fr. 5 1/2 Millionen.)

4 1/4 % Anleihen von Fr. 6,000,000. — I. Emission Fr. 5,000,000.

Die Aktiengesellschaft Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke, A. G. ist hervorgegangen aus der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Hagnek in Biel. Diese Gesellschaft wurde am 19. Dezember 1898 gegründet, um auf Grund eines Kaufvertrages mit dem «Motor», Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Baden, das damals im Bau befindliche, im Juni 1900 dem Betriebe übergebene Wasser- und Elektrizitätswerk an der Aare bei Hagnek, Amtsbezirk Nidau, zu erwerben und zu betreiben.

In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Sept. 1903 wurde der Ankauf des seit Sommer 1899 im Betriebe befindlichen Wasser- und Elektrizitätswerkes an der Kander bei Spiez am Thunersee beschlossen und die Firma in «Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke A.-G.» umgeändert. Gleichzeitig wurden die Gesellschaftsstatuten einer Revision unterzogen.

Zur Erlangung des Kaufpreises des Elektrizitätswerkes an der Kander, soweit derselbe in bar zu bezahlen ist, sowie zur Rückzahlung eines Bankdarlehens im Betrage von Fr. 2,500,000, ferner für künftige Bedürfnisse (restierender Leitungsbau und Aufstellung neuer Maschinensätze) hat die Gesellschaft die Kreierung eines 4 1/4 % Anleihe von sechs Millionen Franken beschlossen, wovon zunächst

Franken Fünf Millionen

begeben werden.

Für dieses Anleihen gelten folgende Bestimmungen:

- 1) Das Anleihen ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Schuldscheine zu je Fr. 1000 und 4000 auf den Inhaber lautende Schuldscheine zu je Fr. 500.
- 2) Die Schuldscheine sind mit 4 1/4 % p. a. verzinslich und mit halbjährlichen, je per 1. April und 1. Oktober fälligen Zinscoupons versehen. Sie werden ausgegeben mit Zinsgenuss vom 1. Okt. 1903 ab.
- 3) Die Rückzahlung der Schuldscheine zum Nennwerte erfolgt ohne weitere Kündigung auf 1. Oktober 1915.
- 4) Dagegen behält sich die Aktiengesellschaft «Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke» das Recht vor, erstmals auf 1. Oktober 1910, sodann auf jeden Zinstermin das ganze Anleihen oder auch nur Beträge von mindestens 1/2 Millionen Franken zurückzuzahlen. Im Falle teilweiser Rückzahlung erfolgt die Bestimmung der zu tilgenden Schuldscheine durch Auslosung.
- 4) Die Einlösung der verfallenen Zinscoupons, sowie der zur Rückzahlung gelangenden Schuldscheine erfolgt spesenfrei für die Inhaber in Basel, Bern, Genf, Winterthur und Zürich an den von der Gesellschaft bekannt zu gehenden Zahlstellen.
- 5) Alle auf die Einlösung der Zinscoupons und die Tilgung der Schuldscheine bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatte des Kantons Bern, im Schweiz. Handelsamtsblatte, sowie in je einer Zeitung von Bern, Basel, Genf und Zürich.
- 6) Die Aktiengesellschaft «Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke» verpflichtet sich, während der Dauer dieses Anleihe die jetzt

bestehenden und ihr gehörenden Elektrizitätswerke an der Kander und in Hagnek mit keiner Hypothek zu belasten und eine hypothekarische Sicherstellung des Anleihe im ersten Range auf diese Werke dann vorzunehmen, falls ihre allfällig anderweitig zu kontrahierenden Schulden für Erweiterungen dieser Werke den Betrag von Fr. 1,000,000 über die Anleihe-summe von Fr. 6,000,000 hinaus erreichen.

7) Die Aktiengesellschaft «Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke» wird die Kotierung der Obligationen dieses Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich nachsuchen.

Ausführliche Prospekte, welche über die Entwicklung der beiden Elektrizitätswerke, ihre Ergebnisse und gegenwärtige Situation die nötige Auskunft geben, können bei den unten aufgeführten Zeichnungsstellen bezogen werden.

Bern, den 10. Oktober 1903.

Vereinigte Kander- und Hagnek-Werke A.-G.

Die unterzeichneten Banken haben die zur Emission gelangenden 5 Millionen Franken des obigen Anleihe fest übernommen und eröffnen die

Subskription

unter folgenden Bedingungen:

- 1) Die Zeichnungen sind bis spätestens den 16. Oktober 1903 bei den unten aufgeführten Zeichnungsstellen einzureichen.
- 2) Der Subskriptionspreis ist auf 100 % festgesetzt.
- 3) Die Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Subskription durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten. Bei Ueberzeichnung des Anleihe findet eine entsprechende Reduktion statt; die Berücksichtigung der einzelnen Zeichnungen bei der Zuteilung liegt im freien Ermessen jeder Zeichnungsstelle.
- 4) Die Abnahme der zugeteilten Beträge hat vom 20. Oktober 1903 ab bis 31. Oktober 1903 bei der Zeichnungsstelle zu erfolgen; für die Zeit vom 1. Oktober 1903 bis zum Tage der Abnahme ist seitens des Abnehmers ein Marchzins zu 4 1/4 % zu vergüten.
- 5) Bei der Einzahlung erhalten die Zeichner Interimsscheine, die vom 1. Dezember 1903 ab bei den Zeichnungsstellen gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.

Bern, Leipzig, Winterthur, Zürich den 10. Oktober 1903.

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| Kantonalbank von Bern. | Aktiengesellschaft Leu & Co. |
| Schweizerische Kreditanstalt. | Bank in Winterthur. |
| Allgemeine Deutsche Creditanstalt. | Berner Handelsbank. |

Zeichnungs-Stellen:

(2048)

Basel:
Schweizerischer Bankverein.
Basler Handelsbank.
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Oberrheinische Bank.
Schweizerische Volksbank.
Dreyfus Söhne & Cie.
S. Dukas & Cie.
Ehinger & Cie.
Frey & LaRoche.
C. Gutzwiller & Cie.
Kaufmann & Cie.
LaRoche & Cie.
LaRoche Sohn & Cie.
Lüscher & Cie.
Merian & Brüderlin.
Oswald Gehrüder.
Oswald, Paravicini & Cie.
Passavant, Zaeslin & Cie.
A. Sarasin & Cie.
von Speyr & Cie.

Vest, Eckel & Cie.
Wacker, Schmidlin & Cie.
Zahn & Cie.

Bellinzona:
Tessiner Kantonalbank.

Bern:
Kantonalbank von Bern und ihre Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut.
Berner Handelsbank.
Depositokasse der Stadt Bern.
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Schweizerische Vereinsbank.
Schweizerische Volksbank.
Spar- und Leihkasse Bern.
Eugen von Büren & Cie.
Burkhardt-Gruner.
Armand von Ernst & Cie.
von Ernst & Cie.
Grenus & Cie.

Marcuard & Cie.
Wythenbach & Cie.

Genf:
Union Financière de Genève.
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Schweizerische Volksbank.

Lausanne:
Banque Cantonale Vaudoise.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.

Locarno:
Credito Ticinese.

Lugano:
Banca della Svizzera Italiana.
Banca Popolare di Lugano.

Luzern:
Bank in Luzern.
Luzerner Kantonalbank.

Neuenburg:
Banque Cantonale Neuchâteloise.

Banque Commerciale Neuchâteloise.
Pury & Cie.

Solothurn:
Solothurner Kantonalbank.
St. Gallen:
Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
St. Galler Handelsbank.

Winterthur:
Bank in Winterthur.

Zürich:
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank, A.-G.
Schweizerischer Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
Kugler & Cie.
J. Rinderknecht.
Schläpfer, Blankart & Cie.
Vogel & Cie.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn

Olten. [1750]

stationäre, 75 % Raumerparnis
gegenüber anderen Systemen,
Accumulatoren,
transportable f. Traktionszwecke,
Eisenbahnbeleuchtung, Zünderzellen etc.

Prospekte, Kostenanschläge und Auskünfte kostenfrei.

Junger Commis,

zur Zeit in einer Gesenkschmiede, sucht Stelle zu ändern. Militärfrei. Gute Zeugnisse und Referenzen.
Offerten sub Z R 8867 an Rudolf Mosse, Zürich. 2039.)

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.
(21) Picard freres in Biel.

Vertretungen

sucht versierter, gut eingeführter Kaufmann, für Budapest und ganz Ungarn, event. für Oesterreich, in der Warenbranche. Gef. Anträge sub S z 1903 an Rudolf Mosse, Budapest. (2041.)

Rudolf Mosse in Zürich.
Annoncen-Expedition.